

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich Herrn Dr. W. DIERL, ZSM, München und Herrn M. HREBLAY, Budapest für die Überlassung des Untersuchungsmaterials danken.

Literatur

BEHOUNEK G., ([1992]1993): Die holarktischen Arten der Gattung *Lacnobia*, BILLBERG, 1820. - Esperiana 3, 33-65

Anschrift des Verfassers:

Gottfried BEHOUNEK
Jägerstrasse 4a
D-82041 Deisenhofen

Buchbesprechung

RÖDER, G.: **Biologie der Schwebfliegen Deutschlands (Diptera: Syrphidae)**. - Verlag Erna Bauer, Siedlung 15, D-75210 Kelttern-Weiler, 1990. 575 S.

In dem vorliegenden Werk hat der Autor so ziemlich alles zur Biologie der Schwebfliegen Deutschlands zusammengetragen, was man finden kann. Er hat nicht nur die vorhandene Literatur ausgewertet, an zahlreichen Stellen schildert er auch die eigenen Beobachtungen. Besonders auffallend ist, daß sämtliche Taxa mit einem deutschen Namen versehen sind; dies geht manchmal so weit, daß erst vor kurzem beschriebene Arten nicht nur bereits mit einem deutschen Namen versehen sind, sondern auch schon zusätzlich mit deutschen Synonymnamen. Durch die Aufgliederung in bis zu Unter-Unter-Unter-Kapiteln, was die Paginierung fast überflüssig macht, und die Verwendung von drei Schriftgrößen in allen Kapiteln, von denen sich die mittlere nicht auf den ersten Blick abhebt und dadurch überflüssig ist, wirkt das Buch stark überorganisiert und uneinheitlich. Vorteilhaft erweisen sich die fett gedruckten Schlagwörter im Text, die eine schnelle Information ermöglichen. Zur Komprimierung des Textes werden sehr viele Abkürzungen eingesetzt, vor allem bei der Verbreitungsangabe und für Literaturhinweise, aber auch für viele biologische Angaben.

Dem Inhaltsverzeichnis folgt ein Vorwort vom Verfasser. Die ersten 10 Kapitel befassen sich von S. 12-132 mit den allgemeinen Informationen über die Schwebfliegen: Einleitung, Körperbau, (hierzu die einzige Abbildung des Buches), Systematische Übersicht, Ernährungsweise der Larven, Verbreitung und Biotopansprüche, Blütenbesuch der Imagines, Klima und Wetter und deren Einflüsse und Auswirkungen auf die Flugaktivität, die Populationsdichte und die tageszeitliche Aktivität sowie Biologische Schädlingsbekämpfung. Kapitel 11, von S. 133-439, behandelt alle Gattungen und Arten im Einzelnen. Die Angaben zu den Gattungen enthalten zumeist den deutschen Namen, die Zahl der aus der Paläarktis bekannten Arten, die systematische Stellung, Bemerkungen zur Literatur, eine kurze Beschreibung der Imagines und der Larven mit Hinweisen zum Vorkommen. Bei den Arten findet sich der deutsche Name, Flugzeit, ökologischer Typus, Abgrenzung von der nächstverwandten Art, Literaturhinweise, Verbreitung, Biotopansprüche, Blütenbesuch und Spezielle Nachweise, meist verbunden mit weiteren biologischen Hinweisen. Die weiteren Kapitel bringen eine Gattungs- und Artenliste zu Kapitel 11, dem Speziellen Teil, ferner Erläuterungen zum Speziellen Teil, Informationen zu den deutschen Namen, Gattungen und Arten im Zahlenspiel, Abkürzungs- und Literaturverzeichnis und verschiedene Register. Bestimmungsarbeit ist mit diesem Buch nur sehr eingeschränkt und nur für den Eingeweihten möglich.

Es ist mit der Fülle der Informationen ein Buch, das in keiner zoologischen Bibliothek fehlen sollte, ein Buch das besonders für den Ökologen, aber auch für jeden Bearbeiter und Sammler dieser Familie von größtem Interesse ist.

W. SCHACHT

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [084](#)

Autor(en)/Author(s): Schacht Wolfgang

Artikel/Article: [Buchbesprechung. 78](#)